

Was gerade geschieht



Sonderausgabe der Bistumszeitungen zur Papstwahl

Wir hatten die Spurensuche-Leserinnen und -Leser gebeten, uns ihre ersten Eindrücke zum neuen Papst zu senden. Hier einige Antworten:

„Ich bin tief bewegt, Nomen ist Omen. Fantastisch wie der Heilige Geist in unserer Welt wirkt. Danke Herr!!!!!!“

Klaus Mergler

„Ich freue mich für Jorge Mario Bergoglio, dass er jetzt auch schon Papst ist. Ich wünsche ihm den Segen Gottes, und der Friede Gottes soll ihn auf seinem weiteren, aber vielleicht auch kurzen Lebensweg begleiten.“

Johannes Puppan

„Meine erste Gedanken zu Papst Franziskus: einen Papst Franziskus hatten wir noch nie... so einen haben wir schon lange gebraucht? ...aber was, wenn sich Kirche auch für mich ändert? ...aber was, wenn auch ich mich radikaler für Christus entscheiden soll?“

Istvan Bechtold

„Unser HI. Vater Franziskus ist in seiner Art authentisch, losgelöst und frei. Er bezieht sich auf das Wesentliche, führt zur Mitte – Christus – spricht so, dass es in die Herzen fällt und seine Worte richtig haften bleiben. Dies ist eine seltene Gabe. Die Wahrheit der göttlichen Ordnung, somit des Heilsplanes Gottes mit den Menschen ist sein Anliegen. Darin findet sich alles – Barmherzigkeit, Frieden, Liebe, Zuwendung, Dialog... So weist er uns auf den Kern der Frohen Botschaft hin – aber – übertragen auf unsere Zeit heute. Er weiß, was er will und was nicht. Er wird weiterhin keinen bequemen Weg gehen und von uns den Unbequemen einfordern. Nachfolge, ein konsequenter und steiniger Weg – eine große Herausforderung auch für "diese Zeit". Wie man lesen und hören kann, hat seine Botschaft schon viele ins Herz getroffen und neu oder anders auf Christus ausgerichtet – auch mich. Papst Franziskus ist für mich frappierend transparent auf Christus hin – so habe ich es noch niemals erlebt.“

pmehs

„Dieser neue Papst begeistert mich einfach! Er hat ein sympathisches Lächeln, ist humorvoll, geht in Kontakt mit dem/den Menschen, spricht von der Bedeutung von Gefühlen und Gedanken, kommt authentisch rüber....Ganz einfach: Er hat eine sympathisch menschliche Ausstrahlung! Der richtige Papst in genau diesen schwierigen Zeiten der Kirche! Um es modern zu sagen: Er entspricht den Kriterien von guter Werbung!“

Krötz Rita

Damit hatte ich nicht gerechnet, aber ehrlich darauf gehofft:

In dieser Kirche, in diesem Konklave hat sich der Hl. Geist verherrlicht. Wenn diese "Repräsentanten der unverrückbaren kirchlichen Tradition" – so kommen sie mir manchmal vor – einen aus ihrer Mitte wählen, der ihnen vorher noch ins Gewissen redet, sie sollten doch endlich ausbrechen aus der Selbstbezogenheit, wenn diese dann nicht rebellieren, sondern demjenigen zutrauen, diesen Schritt für alle voran zu tun, dann kann es nur der Geist Gottes selbst sein, der wirkt. Gott sei Dank!

Otto

Danke für die Anregungen!

Das Spurensuche-Team